



## Petition:

### „Rettet die Kitas in NRW!“

**Das Kita Bündnis NRW hat eine Petition eingereicht  
(Geschäftszeichen 18P-2024-07729-00), Startdatum Januar 2024**

#### Petition an:

- Landesregierung NRW
- Fachausschuss für Familie, Kinder und Jugend NRW
- Landtag NRW
- Petitionsausschuss Landtag NRW

#### Warum ist diese Petition wichtig?

- Tausende Kitas in freier Trägerschaft stehen in NRW vor dem finanziellen Aus.
- Kinder brauchen zuverlässige Betreuung, mit zugewandten Fachkräften, die Zeit für pädagogische Arbeit haben.
- Kita-Fachkräfte brauchen ein sicheres Einkommen.
- Eltern brauchen eine zuverlässige, qualifizierte Betreuung, um arbeiten zu können.
- Arbeitgeber brauchen funktionierende Kitas und damit Mitarbeitende, die ihre Arbeitsleistung verlässlich erbringen, um wirtschaftsfähig zu bleiben.

#### Worin liegt das Problem?

Das Land NRW zahlt den freien Trägern festgelegte Pauschalen, die für Sach- und Personalkosten abdecken sollen. Diese Pauschalen sind im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) festgelegt und bereits seit Jahren nicht ausreichend für eine stabile Finanzierung der Kitas.

Steigen Sach- und Personalkosten, müssen auch die Pauschalen angepasst werden. Die nächste Erhöhung der Pauschalen soll erst zum August 2024 kommen, obwohl viele freie Träger bereits seit Sommer letzten Jahres die im letzten TVöD-Abschluss vereinbarten Lohnzuwächse zahlen.

Vielen Einrichtungen geht jetzt das Geld aus – weil sie ihre Mitarbeitenden nach Tarif bezahlen!

Ein Rettungsschirm wurde gespannt – doch das Geld reicht nicht aus und kommt zu spät. Einigen Trägern bleibt nur der Weg in die Insolvenz oder die Tariffucht. Und noch immer fehlen über 100.000 Kita-Plätze und fast 25.000 Fachkräfte, um den Betreuungsbedarf in NRW zu decken.

So geht es nicht weiter!

## **Petition:**

### **„Rettet die Kitas in NRW!“**

**Wir fordern deshalb die Mitglieder der Landesregierung sowie des Landtags NRW auf:**

- 1. Sorgen Sie dafür, dass die Pauschalen zeitnah erhöht und die Tarifierhöhungen und Inflation der letzten 3 Jahre berücksichtigt werden und dass die freien Träger, die bereits in Vorleistung gegangen sind, eine Kompensierung erhalten – damit die Finanzierungslücke nicht noch dramatischer wird.**
- 2. Schaffen Sie einen Refinanzierungsmechanismus, der garantiert, dass Tarifiergebnisse und Sachkostensteigerungen künftig zeitnah und in gleicher Höhe berücksichtigt werden – sodass freie Träger nicht mehr in existenzbedrohende Vorleistungen gehen müssen. Ermöglichen Sie, dass große wie kleine Träger und freie wie öffentliche Träger gleich gut in Zeiten des chronischen Fachkräftemangels agieren können.**
- 3. Unterschreiben Sie jetzt – für einen sicheren Kita-Platz in NRW, für eine vielfältige Trägerlandschaft, für die Gleichbehandlung von pädagogischen Fachkräften in öffentlicher und freier Trägerschaft.**

Weitere Informationen gibt es hier: <https://kita-buendnis.nrw/>

### **Erstunterzeichner der Petition:**

educare Bildungskindertagesstätten gGmbH

FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH

Kinderzentren Kunterbunt gGmbH

Outlaw gGmbH

VKJ, Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e. V.